

Jahr

Name Unternehmen	Adresse Unternehmen
_____	_____
Hausbank-Kto-Nr. des Unternehmens	bereits vorliegender Jahresabschluss
_____	_____
Kunden-Nr. BMV:	Kundenbetreuer:
_____	_____

Zusatzangaben zum Jahresabschluss

1. Sind die Vermögens- und Ertragsverhältnisse im privaten Bereich geordnet?

- Keine Informationen erhältlich
- Verhältnisse sind nicht ausgeglichen
- Verhältnisse sind noch ausgeglichen
- Verhältnisse sind geordnet
- Bislang geordnet. Eine aktuelle Vermögensauskunft wurde nicht eingeholt.

2. Inwieweit sind die organisatorischen Unternehmensstrukturen den aktuellen Rahmenbedingungen angepasst worden?

- Unternehmerische Organisationsstrukturen sind nicht angemessen angepasst
- Unternehmerische Organisationsstrukturen sind ausreichend angepasst oder Anpassung nicht notwendig

3. Inwieweit sind kaufmännische und technische Aufgabenbereiche innerhalb der Unternehmensführung verteilt?

- Konzentriert auf eine Person (zu komplex)
- Konzentriert auf eine Person (aufgrund der branchenspezifischen Besonderheit jedoch ausreichend)
- Gut verteilt mit Einschränkungen (sinnvolle Trennung mit guter Kommunikation)
- Gut verteilt (sinnvolle Trennung mit sehr guter Kommunikation)

4. Unternehmerische Informationspolitik (Jahresabschluss bzw. E/Ü-Rechnung)

- Ausbleibend (über 12 Monate nach Stichtag)
- Zögerlich (9 bis 12 Monate)
- Normal (6 bis 9 Monate)
- Zeitnah (bis einschließlich 6 Monaten)

5. Ist die Vertretung bzw. Nachfolge im Unternehmen geregelt?

- Vertretung/Nachfolge ist nicht geregelt
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt aber vertraglich noch nicht abschließend fixiert
- Keine grundsätzliche Notwendigkeit, da Antragsteller unter 50 Jahre oder mehrere gleichberechtigte
- Gesellschafter das Unternehmen führen.
- Vertretung/Nachfolge ist geregelt und vertraglich fixiert

6. Offenheit (Verhalten) in der Informationspolitik

- Zurückhaltend, erst nach mehrmaliger Aufforderung erhält man die gewünschten Unterlagen/Informationen
- Angemessen, nach Aufforderung erhält man die Unterlagen/Informationen umgehend
- Korrekt, die gewünschten Unterlagen/Informationen werden unaufgefordert zugesandt

7. Kontoführungsinformationen

- Regelmäßige Überziehung der Kreditrahmen sowie schleppende Zahlungseingänge
- Es liegen vereinzelt Informationen über Zahlungsverzögerungen vor
- Zahlungen wie Zins, Tilgung und Provisionen erfolgen pünktlich und ohne jegliche Verzögerung

8. Wurden Abweichungen hinsichtlich der Umsatz- und Ertragsplanungen realisiert?

- Die Abweichung vom Plan liegt außerhalb +/- 20 %.
- Die Abweichung vom Plan liegt zwischen +/- 5 % und +/- 20 %. Die
- Abweichung vom Plan liegt innerhalb +/- 5 %.
- Für die aktuell abgelaufene Periode wurde keine Planung erstellt.

9. Wie ist die Umsatzentwicklung des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?

- Negativ
- Stagnierend
- Positiv
- Frage nicht relevant

10. Wie ist die Entwicklung des EBT (Periodenergebnis + Ertragssteuern) des Unternehmens im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum auf Basis der aktuellen betriebswirtschaftlichen Auswertung einzuschätzen?

- Negativ
- Stagnierend
- Positiv
- Frage nicht relevant

11. Wie hoch wird die Abhängigkeit zu den einzelnen Abnehmern/Kunden eingeschätzt?

- Hohe Konzentration auf einzelne Kunden (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 50 %)
- Leichte Konzentration auf einzelne Kunden (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 25 % bis 50 %)
- Tendenziell ausgeglichene Kundenstruktur (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden über 10 % bis 25 %)
- Ausgeglichene Kundenstruktur (Umsatzanteil des wichtigsten Kunden bis 10 %)

12. Wie wird die Wettbewerbssituation eingeschätzt?

- Verdrängungswettbewerb - erkennbarer Preisdruck
- Überschaubarer (regionaler) Wettbewerb
- Kein erkennbarer Preisdruck - qualitativer Wettbewerb

13. Ist der Finanzbedarf des Vorhabens vollständig dargestellt?

- Lückenhafte Auflistung der Kosten
- Angemessene Berücksichtigung der Gesamtkosten
- Berücksichtigung der Gesamtkosten und der Reserven
- Zum Zeitpunkt des Folgeratings werden Folgekosten nicht angemessen berücksichtigt
- Zum Zeitpunkt des Folgeratings ist kein weiterer Finanzbedarf zu berücksichtigen



14. Wie hoch ist die Quote der Eigenmittel zur Durchführung des Vorhabens?

- Anteil der Eigenmittel 0 %
- Anteil der Eigenmittel 0 % bis 5 %
- Anteil der Eigenmittel über 5 % bis 10 %
- Anteil der Eigenmittel über 10 % bis 20 %
- Anteil der Eigenmittel über 20 %
- Nicht vorhabenbezogenes Folgerating

15. Wie wird die Planung der Erträge beurteilt?

- Der Planung liegt eine sehr optimistische Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Der Planung liegt eine realistische (branchendurchschnittliche) Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Der Planung liegt eine vorsichtige Prognose der zu erwartenden Erträge zugrunde
- Die Planung der Erträge ist nicht bekannt

16. Erscheint, unter Berücksichtigung der sonstigen laufenden Aufwendungen des Unternehmens, die Kapitaldienstfähigkeit sichergestellt?

- Die Kapitaldienstfähigkeit ist selbst bei optimistischer Planung/Einschätzung nicht sichergestellt
- Nur, wenn die sehr optimistische Planung/Einschätzung der Erträge tatsächlich realisiert werden kann
- Auch bei Eintritt eines realistischen Szenarios ist der Kapitaldienst sichergestellt
- Selbst bei vorsichtiger Planung der Erträge ist die Kapitaldienstfähigkeit nicht gefährdet

Ort, Datum

Unterschriften Hausbank/Firmenstempel